

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 5

Rubrik: Bildung und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildung und Weiterbildung

Lehrmeister des Kantons Bern auf der Schulbank

Bilder und Bericht von Hans König, Agrotechniker, Moosseedorf

In der Absicht, die bäuerliche Berufslehre zu fördern und die Lehrmeister in ihren Aufgaben zu unterstützen, werden seit vielen Jahren jeden Winter Kurse durchgeführt. Dank der Mitarbeit der durch die Lehrmeister selber gewählten Delegierten können solche regional verteilten Lehrmeisterkurse organisiert werden. Die Delegierten treten jeweilen als Expertenkommission zusammen, besprechen die durchzuführenden Kurse sowie andere aktuelle Fragen, die mit der landwirtschaftlichen Berufsbildung in Zusammenhang stehen.

Jeden Winter werden zwei Prüfungsfächer oder andere mit der Lehrlingsausbildung zusammenhängende Fragen behandelt. So wurden in den vergangenen Jahren folgende Programme durchgeackert:

- Pflichten und Aufgaben der Lehrmeisterfamilie in erzieherischer und lebenskundlicher Hinsicht. An dieser Tagung nahmen die Frauen der Lehrmeister ebenfalls teil.
- Führung des Berufstagebuches und des Kassenbuches
- Anbaupflug und Anbausämaschine
- Traktor
- Rindviehhaltung
- Melken von Hand / Melkmaschine
- Schweinehaltung
- Pferdehaltung
- Kenntnis des Lehrbetriebes, Berufskunde

In den gegenwärtig laufenden Kursen wird die Frage behandelt: «Was soll der Lehrling bei der Abschlussprüfung am Motormäher, am Mähbalken und am Mähmesser wissen und können, und : was soll er am Lehrbetrieb an der Werkbank lernen?»

Die Organisation der Kurse erfolgt durch die Geschäftsstelle der kant. Kommission für landw. Berufsbildung. Da an jedem Kurs nur 30–40 Lehrmeister teilnehmen, ist jeweilen eine 10 bis 15fache Wiederholung notwendig, bis die 500 anerkannten Lehr-



Abb. 1:
Instruktionen am Motor-
mäher.



Abb. 2:
Richtiges Einstellen des
Mähbalkens.

meister teilgenommen haben. Die Kurslokale werden durch die landw. Schulen, denen wir bei dieser Gelegenheit herzlich danken möchten, zur Verfügung gestellt.

Die **bäuerliche Berufslehre** dauert zwei Jahre. Der Lehrling kann wählen zwischen einer bäuerlichen oder einer bergbäuerlichen Richtung. Mindestens das eine Lehrjahr muss in einem fremden anerkannten Lehrbetrieb verbracht werden. Auch die sog. «Aus tausch-Lehre» ist möglich, wird aber laut der Geschäftsstelle für landw. Berufsbildung bis jetzt noch wenig benutzt. Zur Zeit gibt es im Kanton Bern 800 landwirtschaftliche Lehrverhältnisse. Das sind ca. $\frac{2}{3}$ aller bäuerlichen Lehrverhältnisse der ganzen Schweiz. Diese Zahlen sprechen für eine seriöse Betreuung des Lehrlingswesens. Seit dem Jahre 1958 werden während des Winterhalbjahres auch für die Lehrlinge Kurse durchgeführt, die jeweilen 4 Tage dauern.

Jünglinge, die sich für eine Berufslehre in einem anerkannten bernischen Lehrbetrieb interessieren, können sich bei folgender Adresse melden:

Kommission für landw. Berufsbildung des Kantons Bern
Geschäftsstelle
Hirzenfeld 3
3052 Zollikofen
Telefon (031) 57 23 54

Ausserhalb des Kantons Bern wende man sich an den Schweizerischen Landwirtschaftlichen Verein, Clausiusstrasse 65, 8006 Zürich.

MERK
PULLAX

Merk-Pullax-Traktoren

Wir verkaufen zu reduzierten Preisen:

- 1 Pullax P-20
- 1 Pullax P-30
- 1 Pullax P-40
- 1 Pullax P-20 revidiert

Merk AG, Maschinenfabrik,
8953 Dietikon Tel. 051 - 88 48 05

Praktische, bewährte Stahldraht-

● SILOS

Für alle Futterarten geeignet.
Starke Ausführung (5 mm-Draht).
Komplett, je nach Durchmesser
ca. Fr. 21.- je m³ Siloraum.
Nylon Silo-Wasserpressen.

Walter Schlegel, Silobau,
Leimera 31, 3280 **Murten**,
Telefon 037 - 71 22 66